

Ressort: Finanzen

Fleischerzeugung erreicht 2016 erneut Höchstwert

Wiesbaden, 07.02.2017, 08:08 Uhr

GDN - Die deutschen gewerblichen Schlachtunternehmen haben im Jahr 2016 einen neuen Höchstwert bei der Erzeugung von Fleisch erzielt. Die Fleischproduktion stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,1 Prozent (4.500 Tonnen) auf insgesamt 8,25 Millionen Tonnen, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit.

Damit wurde das bisher höchste Produktionsergebnis der gewerblich erzeugten Gesamtschlachtmenge aus dem Vorjahr (8,24 Millionen Tonnen Fleisch) übertroffen. Mit knapp 59,3 Millionen geschlachteten Schweinen im Jahr 2016 gingen die Schlachtungen gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozent (63.400 Tiere) zurück, was den Statistikern zufolge auf die heimische Produktion zurückzuführen ist. Das Schlachtaufkommen von Schweinen inländischer Herkunft sank um 447.100 (- 0,8 Prozent) auf 54,6 Millionen Tiere. Hingegen stieg die Zahl der Schlachtungen importierter Schweine im gleichen Zeitraum um 383.700 (+ 9,0 Prozent) auf 4,7 Millionen. Aufgrund des im Durchschnitt höheren Schlachtgewichts stieg die Produktion von Schweinefleisch gegenüber dem Jahr 2015 um knapp 1.000 Tonnen auf 5,57 Millionen Tonnen. Die Anzahl von gewerblich geschlachteten Rindern erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2015 um 0,5 Prozent (+ 16.400) auf 3,6 Millionen Tiere. Wegen des gesunkenen durchschnittlichen Schlachtgewichts der Rinder (- 2,0 Kilogramm) sank die erzeugte Schlachtmenge allerdings um 0,2 Prozent (- 1.800 Tonnen) auf 1,13 Millionen Tonnen. Die Menge an Geflügelfleisch war im Vergleich zum Vorjahr mit 1,53 Millionen Tonnen um 0,3 Prozent (+ 4.900 Tonnen) höher. Starke Zuwachs gab es bei der Produktion von Truthuhnfleisch (+ 22.200 Tonnen; + 4,8 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84966/fleischerzeugung-erreicht-2016-erneut-hoehchstwert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619